

Pressemitteilung

Nr.: 193/2020

Potsdam, 7. Mai 2020

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecher: Gabriel Hesse

Telefon: +49 331 866-5040

Mobil: +49 170 45 38 688

Internet: <https://msgiv.brandenburg.de>

Twitter: https://twitter.com/MSGIV_BB

Mail: presse@msgiv.brandenburg.de

Lottomittel

Trauerherzen für Brandenburg: Gesundheitsministerin Nonnemacher unterstützt Hospizarbeit

Kleine Trostspender und Begleiter, das sind die Trauerherzen, die die Landesarbeitsgemeinschaft HOSPIZ Brandenburg e.V. im Land verteilen möchte. Gesundheitsministerin Ursula Nonnemacher unterstützt die Arbeit des Vereins mit 3.478 Euro aus Lottomitteln.

„Die Bedeutung von Sterbebegleitung und Trauerarbeit ist in den letzten Jahren mehr und mehr in den Fokus gerückt, das Bedürfnis und die Nachfrage nach Einzelgesprächen, Trauercafés und Trauergruppen steigen. Dabei sind ambulante und stationäre Hospize fast ausschließlich auf die Hilfe von Ehrenamtlichen angewiesen. Umso mehr freut es mich, gerade auch in einer Zeit, in der Trauerarbeit und Abschiednehmen unter besonders erschwerten Bedingungen stattfinden müssen, diese wichtige Arbeit unterstützen zu können“, so Gesundheitsministerin **Nonnemacher**.

Mit den Lottomitteln werden unter anderem **Trauerherzen aus Holz** finanziert, zusammengesetzt aus zwei Tränen, die in Werkstätten für geistig oder körperlich behinderte Menschen entstehen. Damit soll zum einen das Engagement ehrenamtlicher Hospizmitarbeiter gewürdigt und zum anderen im ganzen Land auf 20 Jahre Arbeit der LAG HOSPIZ aufmerksam gemacht werden.

Die Landesarbeitsgemeinschaft HOSPIZ Brandenburg e.V. vertritt seit dem Jahr 2000 die Hospiz- und Palliativarbeit im Land Brandenburg und ist Ansprechpartner für Betroffene, ihre Angehörigen und Freunde sowie Sozial- und Gesundheitseinrichtungen.

Mehr Informationen im Internet: www.lag-hospiz-brandenburg.de



Corona-Virus
BÜRGERTELEFON
0331 866 5050
Mo. - Fr. 9 - 19 Uhr
WEB
<https://corona.brandenburg.de>

